

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BVZTö-053-2020 Status: öffentlich Datum: 19.06.2020
Betreff: Bauvorhaben Erneuerung Einlaufbauwerk in Triebes, Aumaer Straße - Vergabe von Bauleistungen – Tiefbauarbeiten	
Bauamt Frau Förster Beratungsfolge: 08.06.2020 Mitteilungsvorlage 22.06.2020 Hauptausschuss	

Beratungsergebnis

Gremium:				am:	TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschluss- vorschlag:	abweichender. Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Erneuerung Einlaufbauwerk in Triebes, Aumaer Straße, die Vergabe der Tiefbauleistungen

mit einer Auftragssumme (incl. 19 % MWST) in Höhe von **29.625,59 € brutto** an die Firma

Schmidt Bau Triebes GmbH, Adolph-Herbst-Straße 2a in 07950 Zeulenroda-Triebes.

Beschlussbegründung:

In Triebes, ca. 330 m vom Rathenauplatz in Richtung Weißendorf, befindet sich ein Einlauf mit Gitter unmittelbar am Zusammenfluss von Bach und Straßengraben. Dieser Einlauf verstopft auf Grund seiner geringen Größe schnell durch Laub und anderen Grobstoffen, so dass bei Starkregen das Oberflächenwasser die Aumaer Straße hinunterläuft und es zu Überschwemmungen des Rathenauplatzes führen kann.

Um Abhilfe zu schaffen, ist die Erneuerung des Einlaufbauwerkes mit Geröll- und Sandfang erforderlich.

Die Ausführungsplanung für das Vorhaben erarbeitete das Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft – ifBW Olzscha. Das bepreiste Leistungsverzeichnis ergab Gesamtkosten in Höhe von ca. 30 T€ brutto.

Im Rahmen einer Freihändigen Vergabe wurden drei geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Angebotsfrist lief am 15.06.2020, 13:00 Uhr ab.

Es wurden insgesamt drei Angebote fristgemäß eingereicht.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bauamt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Schmidt Bau Triebes GmbH mit einer Bruttoangebotssumme incl. 19 % MWST in Höhe von 29.625,59 €.

Bei einer MWST in Höhe von 16 % ergibt sich eine Bruttoangebotssumme in Höhe von 28.878,72 € (Differenz von 746,86 €).

Die Bindefrist endet am 29.06.2020.

Das Gesamtvorhaben soll im Zeitraum vom 01.10. bis 27.11.2020 realisiert werden.

Die Freihändige Vergabe wurde zum jetzigen Zeitpunkt durchgeführt, da die Firmen in den Herbstmonaten über freie Kapazitäten verfügen und der Auftrag bereits vor der Sommerpause ausgelöst werden kann.

Das Vorhaben wird über die Haushaltsstelle (HHST) 69000-96930 – Wasserläufe, Wasserbau; Sonstige bauliche Verbesserung übriger sonstiger Anlagen; Kranich Hochwasserschutz Triebes finanziert.

Hier steht ein Haushaltsausgaberest aus Vorjahren in Höhe von 47.678,79 € zur Verfügung.

Da die Stadt Zeulenroda-Triebes über noch keinen rechtskräftigen Haushaltsplan für das Jahr 2020 verfügt, befindet sich die Stadt gemäß § 61 ThürKO in der vorläufigen Haushaltsführung. Gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 1 ThürKO darf die Gemeinde Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Vermögenshaushalts, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen.

Die Voraussetzungen des § 61 ThürKO werden im vorliegenden Fall erfüllt. Das Vorhaben war bereits Bestandteil des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2019, es wurde im Jahr 2019 begonnen. Die Planung liegt vor und die Maßnahme zum Hochwasserschutz als Pflichtaufgabe der Kommune sollte kurzfristig realisiert werden.

Damit ist die Finanzierung gesichert.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Schmidt Bau Triebes GmbH, Adolph-Herbst-Straße 2a in 07950 Zeulenroda-Triebes den Zuschlag zu erteilen.

Sonstige Auswirkungen:

Finanzen:	ja: x	nein:
Haushaltsstelle:	69000-96930	Wasserläufe, Wasserbau – Sonstige Verbesserung übriger sonst. Anlagen – Kranichbach – Hochwasserschutz Triebes

.....
Unterschrift